

Selbsteinschätzung

stimmt	stimmt überwiegend	stimmt teilweise	stimmt nicht
--------	-----------------------	---------------------	--------------

1. Orientierungskompetenz

a) Ich kann in einer Stadt „City“, „Altstadt“ und „Innenstadt“ identifizieren. (S. 352)				
b) Ich kann in Deutschland zwei Regionen mit schrumpfenden Städten oder Gemeinden lokalisieren. (S. 361, Atlas)				
c) Ich kann auf einer Weltkarte drei Räume mit hoher urbaner Gefährdung durch Naturrisiken benennen. (S. 390/391)				

2. Sachkompetenz

a) Ich kann einen urbanen Raum mit den wesentlichen Merkmalen des geographischen Stadtbegriffs beschreiben. (S. 350/351)				
b) Ich kann Unterschiede im Verstädterungsprozess zwischen den Ländern des globalen Nordens und globalen Südens erklären. (S. 356–359)				
c) Ich kann den Gentrifizierungsprozess als Beispiel einer sozialräumlichen Veränderung in den Städten beschreiben. (S. 372/373)				
d) Ich kann mithilfe des Vulnerabilitätskonzepts Ursachen städtischer Verwundbarkeit erläutern. (S. 390/391)				
e) Ich kann die drei Säulen einer nachhaltigen Entwicklung beschreiben. (S. 392/393)				

3. Methodenkompetenz

a) Ich kann das Modell eines urbanen Ökosystems erläutern. (S. 354)				
b) Ich kann zu den Ursachen und Folgen der Schrumpfung von Städten ein Wirkungsgeflecht erstellen. (S. 361)				
c) Ich kann anhand des „Modells der fragmentierten Stadt in Lateinamerika“ sozialräumliche Prozesse im Stadtraum darstellen. (S. 377)				
d) Ich kann anhand einer Grafik die Entstehung des Flurwindes erklären. (S. 382)				
e) Ich kann aus der Grafik „Räumliche Anordnung der Daseinsgrundfunktionen“ Anforderungen einer nachhaltigen Stadtentwicklung herausarbeiten. (S. 393, M6)				

4. Urteilskompetenz

a) Ich kann die Eignung des geographischen Stadtbegriffs zur Analyse urbaner Räume beurteilen. (S. 351)				
b) Ich kann für ausgewählte Beispiele Maßnahmen gegen die Schrumpfung von Städten erörtern. (S. 362–365)				
c) Ich kann die Frage „Berlin Prenzlauer Berg – notwendige Sanierung oder Lehrstück in Gentrifizierung?“ erörtern. (S. 373)				
d) Ich kann die Behauptung beurteilen, dass die besondere Verwundbarkeit bestimmter Großstädte vor allem anthropogene Ursachen hat. (S. 382–389)				